



## WOHLDENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Hildesheim](#) | [Holle](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Lage: Höhenlage im Wald  
Zustand: Torhaus, Kirche, Bergfried, Mauerreste erhalten

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [52°03'29.9"N 10°09'13.4"E](#)  
Höhe: 218 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Wohldenburg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz



#### Anfahrt mit dem PKW

Parkplatz am Fuße des ehemaligen Amtshauses, ca. 5 Minuten Gehweg



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

-



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Außenbesichtigung, Bergfried kann besichtigt werden.

#### Eintrittspreise

-



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



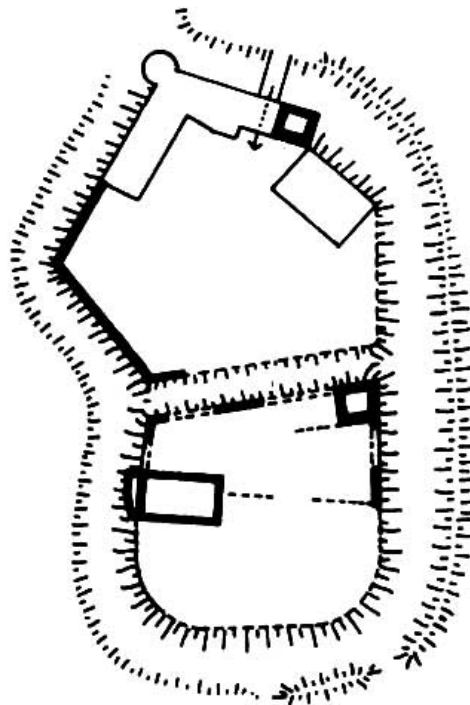
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
weitestgehend barrierefrei

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



## Historie

Die Grafen von Wöltingerode stifteten ihren Stammsitz 1174 als Kloster, nachdem Sie auf den Wohldenberg gezogen waren, der erstmals 1172 in einer Urkunde erwähnt wird. Graf Ludolf II: von Wöltingerode nennt sich darin "Ludolfus de Waldeberch": Im Streit zwischen dem Kaiser und Heinrich dem Löwen standen die Wohldenberger auf der Seite des Kaisers. 1180 wurde die Burg daher von Heinrich dem Löwen zerstört.

Die Burg wurde neu errichtet.

1275 mußte die Burg Wohldenberg aus Geldnot an den Hildesheimer Bischof verkauft werden. 1383 erlosch das ganze Geschlecht.

Bischof Otto I. von Hildesheim kaufte die Burg 1275 für 1500 Mark.

Durch viele Fehden im 14. Jahrhundert gerieten die Bischöfe in Geldnöte. Sie verpfändeten daher auch die Burg Wohldenberg. Über 100 Jahre blieb sie als Pfand bei der Familie von Bortfeld. Als Folge der Stiftsfehde gelangte die Burg in den Besitz von Herzog Heinrich von Braunschweig. Erst 1643 erhielten die Bischöfe ihr "Großes Stift" zurück.

Bei der Beschießung durch die kaiserlichen Truppen 1641 wurde ein Teil der Befestigungsanlagen zerstört, der Wohldenberg konnte kaum noch als Festung genutzt werden. Herzögliche Burg war Wohldenberg bis 1643, danach wurde die Burg Sitz eines Drostens.

Da die Hauptburg um 1800 zerfallen war, wurde sie auf Abbruch verkauft. Der Müller Dempewolf aus Astenbeck erwarb sie für 500 Taler.

Um 1850 baute die Regierung des Königreichs Hannover ein neues Amtshaus unterhalb der Burganlage.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg.

## Literatur

Schultz, Hans-Adolf - Burgen und Schlösser des Braunschweiger Landes | Braunschweig, 1980

Freitag, Friedrich - Vom Hainberg zum Weinberg | Volkersheim, 1953

Blume, Hermann: Altes und Neues von Burg Wohldenberg. In: Alt-Hildesheim. H. 19. | ?, 1941 | S. 28-31

Zsgest. von Behnke, Maria - Burg Wohldenberg in Vergangenheit und Gegenwart | Hildesheim 1967

Petke, Wolfgang - Die Grafen von Wöltingerode Wohldenberg. Adels Herrschaft, Königtum und Landesherrschaft am Nordwestharz im 12. und 13. Jahrhundert | Hildesheim, 1971

Schramek, Ursula - Der Amtskrug auf dem Wohldenberg. In: Unser Hildesheimer Land. Bd. 1 | Hildesheim, 1973 | S. 104-110

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

## Änderungshistorie dieser Webseite

[28.12.2020] - Komplettüberarbeitung und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.12.2020 [SD]

IMPRESSUM

© 2020



@Burgenwelt folgen

497 Follower



858

Gefällt

Teilen